

Enten breiten ihre Flügel

Es ist ganz überflüssig, tagelang mit dem Ozeandampfer zu fahren, um New York und Chicago zu entdecken. Wozu diese Umstände? Wenn man über etwas freie Zeit, einen Stoß Zeitungen (es können auch ältere sein) und eine gute Schere verfügt, kann man sich leicht, ohne seinen behaglichen Wohnungswinkel zu verlassen, eine reizende Sammlung der verblüffendsten „Vermischten Nachrichten“ anlegen, die besser als irgendeine Reise zeigen, wie jung Amerika ist.

Stellen wir uns Europa als altes verhutzeltetes Weiblein vor . . . und Amerika als sechsjähriges, blühendes Kind, überschäumend von Leben und Phantasie. Und voll sanfter Nachsicht, die hie und da mit einem Schuß Verblüffung durchsetzt ist, hört die alte Dame dem Geschwätz des Kindes zu, das manchmal reichlich weit geht, dem sie aber doch nicht zu sagen wagt: „Nein, mein Kind, das ist denn doch zu arg!“ Und das Kind mißbraucht das natürlich . . .

Alle Ereignisse, alle Dinge und alle Leute, die es im Zerrspiegel eines Lunaparks erblickt hat, alles Hintertreppengeklatsch, das es nur irgend auffangen konnte, beschreibt und erzählt es ganz kühl als authentische Tatsachen. Und alles im besten Glauben. Zum Schluß glaubt das Kind selbst, daß alles passiert ist . . . Und vielleicht ist es auch wirklich ein bißchen passiert . . . in diesem Land ist nichts unmöglich.

Hier einige Proben:

Eine Frau, die 292 Kilo wiegt

Detroit, 29. April 1929. — „Joly Pearl“ Stanley, die 292 Kilo wog und auf den Jahrmärkten als Wunder ausgestellt worden war, ist im Alter von 27 Jahren gestorben. Ihr Mann war ihr Manager. Sie war 1,57 m groß und ihr Taillenumfang betrug drei Meter. Bereits acht Jahre konnte sie nicht mehr liegen, und sie starb, wie sie gelebt hatte, auf einem Sessel sitzend.



Martin Hahn

Ein Kind, welches nicht altert

1903. Noch ein amerikanisches Wunder! Die Gelehrten von U.S.A. haben in der kleinen Stadt Radnor (Indiana) ein seltsames Phänomen entdeckt, mit welchem sie sich nun befassen. Es ist dies der junge Clyde Harner, der, obzwar er bereits 24 Jahre zählt, nicht entwickelter ist als ein fünfjähriges Kind. Bei seiner Geburt war er vollkommen normal und entwickelte sich bis zu seinem fünften Jahre wie alle andern Kinder. Aber dann verlangsamte sich seine körperliche und geistige Entwicklung in einer Weise, daß er zu jedem Fortschritt sechsmal so lange braucht als jedes andere Kind. Dr. Campbell, der den jungen Clyde Harner zwölf Monate lang beobachtet hat, versichert, daß dieser Junge dreihundert Jahre leben werde. Der Arzt stützt seine Voraussage auf die Tatsache, daß die chemischen Veränderungen im Organismus Clyde Harners sechsmal so lange brauchen, wie in jedem anderen menschlichen Körper. Im Alter von 120 Jahren wird er auf der Entwicklungsstufe eines militärpflichtigen jungen Mannes von zwanzig stehen.

Ein kleiner Fürst der Wissenschaft

1901. Wie es heißt, besitzt New Orleans in der Person des jungen Wil Gwin, eines Chirurgen von sechs Lenzen, ein ganz einzigartiges Phänomen. Der Knabe hat bereits die Prüfungen an der medizinischen Fakultät von New Orleans glänzend bestanden, welche ihm, entzückt von seinen großen Kenntnissen, besonders auf dem Gebiete der Osteologie, gestattete zu praktizieren. Als Sohn eines bedeutenden Chirurgen hatte Will Gwin, noch ehe er laufen konnte, allen Operationen seines